Segel hoch!

20 Top-Crews aus Südtirol haben auch heuer bei der 3. Auflage der Hochseeregatta „DolomythiCup“ in Kroatien ihr Segelkönnen in einem harten Vergleichskampf unter Beweis gestellt. Südtirol Exklusiv war live dabei.

Fotos + Text: Berni Unterlechner

Harte Zweikämpfe waren an der Tagesordnung

Auch die diesjährige 3. Ausgabe der Südtiroler Hochseeregatta DolomythiCup fand unter der Federführung von OK-Chef **Edy Scherer** in der wunderbaren Inselwelt der Kornaten vor der Küste Kroatiens statt.

Eine beachtliche Flotte von 20 identischen Regattabooten des Typs Bavaria 42 Match und 4 Begleitbooten wurde am Anreisetag von den Südtiroler Crews in Biograd übernommen und sorgfältig für das heiß ersehnte Kräftemessen auf See getrimmt. Bereits am ersten Trainingstag setzten die beiden Favoritenteams BMW Auto Ikaro und Brennercom ihre Schiffe unabhängig voneinander auf Grund und konnten nach einer aufwendigen Aktion erst am 2. Regattatag wieder auf eilig organisierten Ersatzbooten weitersegeln. Nach einem Welcome-Diner auf Piskera führte die Regatta am darauffolgenden Tag rund um die Inseln Lavsa und Gustac durch den Kornatsi-Kanal in den Hafen von Zlarin, von wo aus die 2. Tagesetappe gestartet wurde. Nach einem selektiven Up-and-down-Kurs durch den schmalen Šibenski-Kanal erreichte der Reagattatross abends die malerische Marina von Škradin. Jetzt war schon ein klarer abwechselnder Vorsprung der beiden Teams von Hell Commerce und WWWWind Square ersichtlich. Der dritte Tag begann mit der Besichtigung der Wasserfälle von Krka, und beim anschließenden Wettkampf hat das anfänglich angeschlagene Brennercom-Team den hervorragenden 3. Rang belegt.

Auch die Damencrew Juwelier Oberkofler konnte manche männliche Crew hinter sich lassen und erreichte als 10. das Tagesziel in der Marina von Murter. Am letzten Tag fand ein spannendes Matchrace zwischen den beiden führenden Crews von Hell Commerce und WWWWind Square statt. Nach einem Superstart führte zunächst die Crew von Hans Hell, verlor danach jedoch an Boden und musste die Führung an den Konkurrenten **Peter Rosatti** abgeben, der durch perfekte Manöver das entscheidende Match für sich und seine Crew entscheiden konnte.

Bei der anschließenden Siegesfeier in Zut wurde der Wanderpokal wieder an seinen ersten Gewinner zurückgegeben und viel Seegarn gesponnen.

Die Crew BMW Auto Ikaro war vom Pech verfolgt: Nach einer Kollision mit einem Riff startete sie auf einem improvisierten Ersatzboot, das leider nicht mehr optimal getrimmt werden konnte

Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Die Pusterer Seestecher siegten beim Songcontest

Die Damencrew Juwelier Oberkofler: Elena Covi, Rosanna Chifenti, Elena Seneci, Christina Mühringer, Marina Giuri-Pernthaler (hinten), Eva Ploner, Cristiana Finstermacher, Alessia Politi (vorne)

Fotos: Berni Unterlechner

Das absolute Highlight des DolomythiCup: Erstmals wurde von der kroatischen Behörde eine Regatta im schmalen Kanal von Šibenik genehmigt

Gesamtergebnis DolomythiCup 2009

Klasse Bavaria 42 Match

Platz	Team	Skipper	Platz	Team	Skipper
1	WWWWind Square	Peter Rosatti	11	Raiffeisenbank	Albert Obrist
2	Hell Commerce	Hans Hell	12	Ralos Photovoltaics	Robert Andreolli
3	Southhampton	Peter Moroder	13	Saint Tropez	Jürgen Seeber
4	Lega Navale Bolzano	Max Pucher	14	ACS Data System	Luis Plunger
5	Business Pool	Andreas Unterhofer	15	Seeber Tendacor	Edi Seeber
6	Internet Consulting	Heinz Trebo	16	Rothoblaas	Reinhard Brunner
7	Authier	Günther Pernthaler	17	Juwelier Oberkofler	Elena Seneci
8	Brennercom	Karl Manfredi	18	Athesia	Christian Beikircher
9	Health Robotics	Michele Magagna	19	La Rochelle	Wolfgang Sparer
10	Bäckerei Wörndle	Christoph Wörndle	20	BMW Auto Ikaro	Bernhard Mair

OK-Chef Edy Scherer gratuliert Peter Rosatti, Skipper der Siegercrew WWWWindsquare

Platz 1: Crew WWWWindsquare

Michael Widmann, Richard Florian, Anna Maria Rosatti, Norbert Oberprantacher, Konrad Hilpold, Hermann Stricker, Peter Rosatti

Platz 2: Crew Hell Commerce

Günther Kröss, Hans Hell, Josef Raffeiner, Robert Pichler, Stefan Simonini (hinten), Ossi Planer und Rudi Gamberoni (vorne)

Platz 3: Crew Southhampton

Werner Schullian, Josef Steiner, Heinz Vögele, Arnold Egger, Martin Rottensteiner (hinten), Klaus Müller und Peter Moroder (vorne)